

Austausch der Seitenfenster im Führerhaus Sprinter 312D

Autor: Andi Zöllner

Diese Anleitung ist von einem Forumsteilnehmer erstellt worden. Die Autoren der Anleitungen sind in der Regel Laien. Die beschriebenen Tätigkeiten sind von einem Fachmann durchzuführen bzw. zu kontrollieren. Eine Garantie/Gewährleistung wird für diese Anleitung durch den Seitenbetreiber oder den Autor nicht übernommen. Die Nutzung der Anleitung erfolgt daher auf Ihre eigene Gefahr.

Hier eine Anleitung, wie die Seitenfenster im Führerhaus getauscht werden.

Einmal die Kurbelfenster und dann die Dreieckscheiben.

Wurde gemacht an meinem Sprinter 312D Baujahr 1998. Wieweit das für andere Modelle gültig ist, weiß ich nicht.

HINWEIS: Man möge mir verzeihen, wenn manche Bezeichnungen nicht fachgerecht sind. Ich bin kein Profi, will mit dieser Anleitung nur eine Hilfestellung geben.

Natürlich erfolgt der Aus/Einbau auf eigene Verantwortung und es wird keinerlei Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit gegeben.

Inhalt

1 - Ausbau Türverkleidung	1
2 - Ausbau Kurbelfenster.....	3
3 - Ausbau Dreieckfenster.....	6
4 - Scheiben Einbau.....	6
5 - Einbau Kurbelscheibe	7
6 - Zusammenbau	7

1 - Ausbau Türverkleidung

Zuerst die Fensterkurbel entfernen. Dazu den Ring seitlich zusammendrücken und nach oben schieben. Dann kann die Kurbel einfach abgezogen werden (Bild1)



Bild 1

Jetzt die Blende am Türgriff von unten abhebeln (Schraubendreher) und einfach nach vorne wegziehen (Bild2).



Bild 2

Hinter dieser Blende sind jetzt 2 Schrauben (Torx), die rausmüssen (Bild 3)



Bild 3

Jetzt kann die komplette Verkleidung nach oben geschoben werden und somit entfernt werden. Aufpassen, die Verkleidung hängt noch am Seilzug des orangenen Türöffners. Also nicht einfach loslassen oder ablegen.

Der Türöffner kann mittels 3 Torxschrauben (Bild 4) demontiert werden.

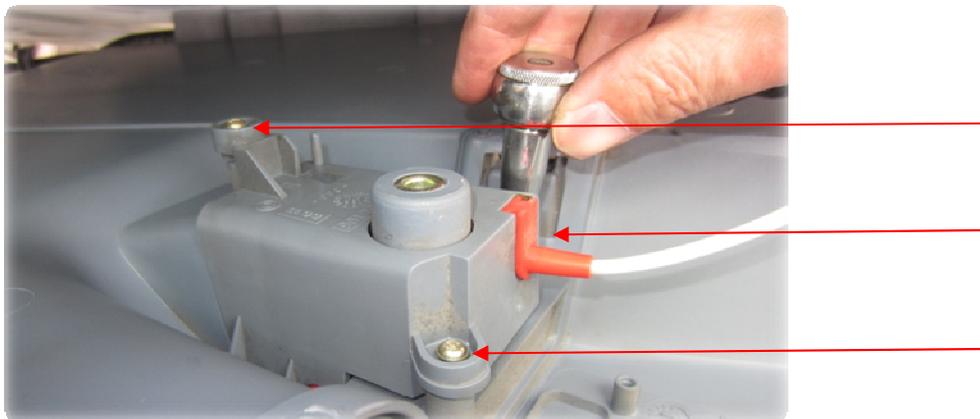


Bild 4

Jetzt kann die Verkleidung abgelegt werden.

Die untere Klappe für Warndreieck oder Verbandskasten kann einfach abgenommen werden, da diese nur in den unteren Scharnieren eingeschnappt ist (Bild 5).



Bild 5

2 - Ausbau Kurbelfenster

Damit jetzt das Kurbelfenster ausgebaut werden kann, muss die schwarze Verstrebung entfernt werden, an der auch der Kurbelmechanismus montiert ist.

Zuvor am besten das Fenster ganz nach unten kurbeln.

Zum Ausbau müssen zuerst die 4 Torxschrauben gelöst werden. Danach die Führungsstange aus der Führungsschiene am unteren Teil des Fenster aushängen (Bild 6) und dabei aufpassen, dass nun das Kurbelfenster nicht nach unten durchrauscht. Also halten und langsam bis es unten am Blech aufliegt nach unten gleiten lassen.



Bild 6

Wenn die Verstrebung weggelegt ist, kann das Fenster mit sanfter Gewalt und etwas Gefühl noch tiefer nach unten geführt werden (dazu evtl. ein bisschen nach links oder rechts schwenken), bis es auf einer Seite aus der Führung herausnehmbar ist (Bild 7).



Bild 7

Als nächstes werden die Führungsschienen vom Kurbelfenster entfernt bzw. soweit gelöst, damit man an die Fenstergummis der Dreieckfenster kommt. Dazu sind kleine Kreuzschlitzschrauben in den Führungen verschraubt. Verhältnismäßig einfach zu finden, da sich auf dem schwarzen Rahmen kleine Körnungen befinden, da wo die Schrauben dahinter sind. Ich habs mal versucht in den Bildern festzuhalten, wo ungefähr die Schrauben zu finden sind. Bei mir hat es gereicht, 6 der Schrauben zu entfernen.

Sitz der Schrauben in der Fensterführung:



Die Fensterführung jetzt nach innen „klappen“, damit der Fenstergummi des Dreiecksfensters frei ist (Bild 8).

Bild 8



Am besten auch gleich den Fenstergummi vom Kurbelfenster abziehen, zumindest im Bereich des Dreiecksfensters (Bild 9).



Bild 9

3 - Ausbau Dreieckfenster

Geht eigentlich ganz leicht! Am besten oben anfangen und von innen den Fenstergummi mit kräftigem Daumen druck nach außen drücken (Bild 10).

Wenn die Scheibe oben raus ist, geht's ganz leicht weiter und schon hat man die komplette Scheibe samt Gummi in der Hand.



Bild 10

So, nun sind alle Scheiben raus, bei mir war ja der Grund, dass ich getönte Scheiben einbauen wollte und deshalb neue Scheiben besorgt hatte.

4 - Scheiben Einbau

Also nun die neuen Scheiben rein. Da jetzt alle Hände benötigt wurden, konnte ich leider keine Fotos machen, hoffe aber, die Beschreibung ist ausreichend.

Zuerst die Dreiecksscheiben wieder einbauen. Geht ganz gut, wenn man zu zweit ist.

Zuerst wird in den Scheibengummi Gummipflegemittel eingesprüht, damit es besser „flutscht“. Bitte kein Öl, Caramba oder Arten von Fett verwenden, da diese Mittel den Gummi angreifen. So zumindest die Aussage von meinem Scheibenprofi.

Eine Person hält nun die Scheibe von außen, der andere drückt von oben den Scheibengummi in die Fensterkante und arbeitet sich langsam nach unten. Geht mit den Fingern auch, aber einfacher ist es mit einer Holzspatel oder auch mit dem Schnurtrick.

Ich habs ohne geschafft und mit ein bisschen Geduld klappts dann auch. Aussen bitte darauf achten, dass der Scheibengummi unterhalb der Plastikkappe der Spiegelhalterung reinflutscht.

Wenn die kleine Scheibe dann drin ist, kann auch der Gummi von der Kurbelscheibe und die Fensterführung wieder montiert werden.

5 - Einbau Kurbelscheibe

Jetzt kommt der schwierigste Teil – zumindest war das bei mir so.

An der Kurbelscheibe ist ja unten die Führung dran, an der der Fenstermechanismus eingreift. Und diese Führung sitzt verdammt fest dran.

Aber mit einem großen Schraubendreher, der in der Führung steckt, kann per Hebelkraft an einer Seite die Schiene gelöst werden (Bild 11). Sobald sie sich einmal bewegt, ist es auch schon geschafft.

Am besten auch hier zu zweit arbeiten. Einer hebt die Scheibe, der andere hebelt mit dem Schraubendreher die Schiene ab.

HINWEIS: VOR dem Abziehen der Schiene bitte die Position an der neuen Scheibe anzeichnen und dabei aufpassen, dass die Schiene auch richtigrum eingebaut wird.



Bild 11

Den Gummi nun aus der Schiene herausziehen, wieder mit Gummipfleger einsprühen oder Einstreichen, in die Schiene wieder einschieben und Schiene samt Gummi auf die neue Scheibe wieder aufdrücken (am besten wieder zu zweit).

So, der Rest ist jetzt wieder einfach!

6 - Zusammenbau

Alles der Reihe nach wieder einbauen.

Zuerst die Scheibe wieder vorsichtig in die Führungsschiene einhebeln, nach oben schieben, oder von einer zweiten Person halten lassen. Jetzt die Verstrebung wieder festschrauben, vorher natürlich die Führungsstange in die Führungsschiene wieder einführen.

Die vier Torxschrauben bitte vorher mit Schraubensicherung (Bild 12) versehen, da die Verstrebung sicherlich auch stabilisierende Wirkung auf die Türe hat und sich nicht durch Vibration lösen sollte.

TIPP: Zwischendrin die Scheibe mal rauf und runter kurbeln, damit da auch alles rund läuft bzw. nirgends was klemmt.



Bild 12

Dann wieder die Türverkleidung dran, vorher den Türöffner-Griff wieder festschrauben.

Die Türverkleidung von oben in die Rastlöcher einschieben und dabei aufpassen, dass auch die Rastnasen an der Seite und unten drin sind.

Kurbel wieder drauf, den Ring nach unten schieben, bis er einrastet.

Die beiden Schrauben am Türgriff wieder rein, Abdeckung drauf und zum Schluß noch die untere Klappe wieder aufschnappen.

FERTIG!

Ich hoffe, damit eine verständliche Anleitung geschaffen zu haben. Wenn etwas falsch ist, oder besser gemacht werden könnte, gerne Mail an mich: andreas@familie-zoellner.de